

Medienmitteilung

Britische Zulassung für Westinghouse-Reaktor AP1000 besteht Generic Design Assessment

(Bern, 30.03.2017) Der von Westinghouse entwickelte AP1000-Reaktor ist für den Bau in Grossbritannien geeignet. Nach eingehender Prüfung haben die Regulierungs- und Umweltbehörden den Reaktortyp zugelassen.

Der AP1000-Reaktor der US-amerikanischen Toshiba-Tochter Westinghouse hat vom britischen Office for Nuclear Regulation die «Design Acceptance Confirmation» erhalten. Damit bestätigen die Behörden, dass der Reaktortyp ihren Erwartungen bezüglich Sicherung, Sicherheit und Umweltschutz entspricht und grundsätzlich für den Bau in Grossbritannien geeignet ist. Der AP1000 ist ein Reaktor der fortgeschrittenen dritten Generation, der sich durch eine sehr hohe passive Sicherheit auszeichnet.

Drei AP1000 in Planung

Die Firma NuGeneration Ltd. plant, am Standort Moorside im Nordwesten Englands ein neues Kernkraftwerk mit drei AP1000-Einheiten mit einer Gesamtkapazität von 3400 Megawatt zu bauen. Das Kernkraftwerk soll bei vollem Betrieb rund 7% des künftigen Strombedarfs Grossbritanniens decken. In China und in den USA stehen derzeit insgesamt acht AP1000-Einheiten im Bau. Zusammen mit dem Moorside-Projekt ist der Reaktortyp für fast 40 geplante Einheiten weltweit vorgesehen.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch im Internet: www.nuklearforum.ch.

Kontakt:

Michael Schorer, Leiter Kommunikation

Nuklearforum Schweiz, Frohburgstrasse 20, 4600 Olten

Tel.: 031 560 36 50 E-Mail: michael.schorer@nuklearforum.ch

Das Nuklearforum Schweiz ist ein Verein zur Förderung der sachgerechten Information über die zivile Nutzung der Kernenergie. Seit mehr als 50 Jahren unterstützt das Nuklearforum als wissenschaftlich-technische Fachorganisation die Meinungsbildungsprozesse im Bereich der Kernenergie.